

Wettbewerb „Frauen- und Familienfreundlichster Betrieb der Steiermark“

Es geht um mehr als Chancengleichheit!

Die Wirtschaft braucht Frauen und Männer, Mütter und Väter. Die Vereinbarkeit von „Beruf und Familie“ wird also künftig noch stärker die Leistungskraft der steirischen Betriebe bestimmen.

Es wird in Zukunft ein entscheidender Wettbewerbsvorteil sein, wie es Unternehmen gelingt, ihren MitarbeiterInnen Arbeitsbedingungen zu bieten, die nicht nur ökonomisch zweckmäßig sind, sondern auch gesellschaftspolitischen Notwendigkeiten folgen. Es geht daher um viel mehr als "nur" um Chancengleichheit am Arbeitsplatz, sind sich die InitiatorInnen des Wettbewerbes „Frauen- und Familienfreundlichste Betriebe der Steiermark“ einig. Es müsse vielmehr selbstverständlich sein, Mütter und Väter in allen familiären Lebensphasen in den Arbeitsprozess zu integrieren.

Dr. Christian Buchmann, Landesrat für Wirtschaft, NAbg. Adelheid Fürnrath-Moretti, Landesvorsitzende Frau in der Wirtschaft Steiermark und NAbg. Ridi Steibl, Vorsitzende Taten statt Worte, beweisen durch ihren Schulterschluss ihre Bereitschaft, diese Entwicklung nachhaltig zu fördern und steirische Betriebe auszuzeichnen, die ihren ArbeitnehmerInnen ein familienfreundliches Umfeld bieten.

Der Countdown läuft

Alle steirischen UnternehmerInnen können bis **17. Oktober** zum Wettbewerb einreichen, und sich infolge auch für den Staatspreis des Bundesministeriums für Wirtschaft, Familie und Jugend bewerben.

Die GewinnerInnen werden in folgenden Kategorien ermittelt:

Großunternehmen: über 50 Beschäftigte

Mittlere Unternehmen: 11- 50 Beschäftigte

Kleinunternehmen: bis 19 Beschäftigte

Öffentliche Unternehmen

Non Profit Unternehmen

Anmeldung und Bewerbung

Der Fragebogen kann bis 17. Oktober 2011 online ausgefüllt werden: www.taten-statt-worte.at

Informationen

Initiative Taten statt Worte, Gründerinnenzentrum Steiermark, Tel.0316/720810, E-Mail office@taten-statt-worte.at, www.taten-statt-worte.at